



Bild: Diehl Aircabin GmbH

DIEHL AIRCABIN

Durch die minimale Ausfallzeit gab es praktisch keine Beeinflussung des Produktivbetriebs. Außerdem konnten wir bereits während der Migration Freigabeschritte und die Konsistenz der Businessobjekte prüfen.

Peter Zehrer, Projektleiter, SAP Rollout bei Diehl Service Modules

Aus zwei mach eins: die Systemharmonisierung jederzeit im Griff

Über Diehl Aircabin

Diehl Aircabin ist als bevorzugter Systempartner in der internationalen Luftfahrtindustrie zu Hause. Mit den Bereichen Kabinenmodule, Crew Rest Compartments und Klimaverrohrung steht Diehl Aircabin für eine ganze Anzahl hochspezialisierter Luftfahrtlösungen unter dem gemeinsamen Dach von Diehl Aerosystems.

Der Kompetenzbereich der Diehl Aircabin GmbH umfasst die Produkt- und Verfahrensentwicklung, das Design, die Vorentwicklung, die Konstruktion, die Produktion sowie die Qualifikation von Kabinenelementen und Luftverteilungssystemen. Auch die Integration von Systemkomponenten, wie Inflight-Entertainment, Sauerstoffsystemen und Elektrik, sind wichtige Bestandteile des breit aufgestellten Portfolios.

Die Herausforderung

In den vergangenen beiden Jahren wurde auf der Ebene des Teilkonzerns Diehl Aerosystems eine neue IT-Strategie erarbeitet und beschlossen. Diese hat zum Ziel, Synergien im Teilkonzern effektiver zu nutzen. Ein wichtiger Handlungsstrang besteht dabei in der Harmonisierung der Geschäftsprozesse der einzelnen Unternehmenseinheiten.

2012 wurde die Diehl Service Modules GmbH (ehemals Mühlenberg) in den Teilkonzern integriert. Diehl Aircabin stand vor der Herausforderung, seine Geschäftsprozesse mit der neuen Unternehmenseinheit zu konsolidieren, und startete gemeinsam mit dem neuen Schwesterunternehmen das erste große Harmonisierungsprojekt im Teilkonzern.

Diehl Service Modules arbeitete bis zur Integration in den Teilkonzern mit einer Kifos-Lösung der Sage bäurer GmbH als ERP-System. Sämtliche damit verbundenen Logistikprozesse sollten im Zuge der Harmonisierung abgelöst und soweit wie möglich durch die Prozesse von Diehl Aircabin ersetzt werden. Die Prozesse sollten hierfür in ein bereits bestehendes SAP-ERP-System transferiert werden.

Die Lösung

Um die Geschäftsprozesse der beiden Unternehmen aneinander anzupassen, entschied Diehl Aircabin sich für die Software

SNP Transformation Backbone®. Hiermit konnten Informationen auf Tabellenebene migriert und die Datenbank der Kifos-Lösung ins SAP-Zielsystem überführt werden. Bei ausgewählten Business-Objekten wurden außerdem Standard-Übernahmemittel, wie z. B. Business Application Programming Interfaces (BAPI), eingesetzt. BAPIs sind standardisierte Programmierschnittstellen, die den Zugriff auf die Prozesse und Daten des ERP-Systems ermöglichen.

Unterschiedliche Prozesse, eine kurze Durchlaufzeit sowie die Notwendigkeit, nicht SAP-konforme Daten im Altsystem zu prüfen, machten ein betriebsames Vorgehen in der Planung und Umsetzung des Projektes erforderlich. Dank SNP Transformation Backbone konnten während der gesamten Migration Teilprozesse immer wieder prototypisch weiterentwickelt und getestet werden. Ebenso wurde beim „Go-Live“ eine Ausfallzeit von 48 Stunden unterschritten. Außerdem ermöglichte die Software zusätzliche Prüfschritte während der Migration. Nach der erfolgreichen Übernahme wurden einzelne Business-Objekte bezüglich ihrer Konsistenz geprüft.

Die Vorteile

- Go-Live-Migration mit einer Ausfallzeit von weniger als 48 Stunden
- Prüfschritte während der Migration
- Kontrollierte, automatisierte und protokollierte Übernahme von Daten durch Ablaufplanung innerhalb von SNP Transformation Backbone
- SNP Transformation Backbone ermöglicht die Migration sowohl datenbankbasiert als auch durch SAP-Standardmittel
- Möglichkeit, auch nach der Migration noch konzeptuelle Korrekturen datenbankbasiert umzusetzen

Weitere Informationen

Über Diehl Aircabin unter www.diehl.com/de/diehl-aerosystems/unternehmen/unternehmensprofil/diehl-aircabin.html
Über SNP unter www.snp-ag.com